

Vorlage Nr.: V-Alt00040/20  
Datum:

## Vorlage für den Stadtbezirksbeirat Altstadt

### **Beratung und Beschlussfassung**

Stadtbezirksbeirat Altstadt		öffentlich	beschließend
-----------------------------	--	------------	--------------

### **Gegenstand:**

Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt  
hier: Spiel- und Bewegungsfläche Johannstadt

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Stadtbezirksbeirat Altstadt befürwortet die Ertüchtigung der befestigten Ballspielfläche am Käthe-Kollwitz-Ufer (Teil Flurstück Nr. 21/3) und beschließt 16.000 Euro zur Deckung der Mehrkosten aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Altstadt für das Jahr 2020 zur Verfügung zu stellen.
2. Der Stadtbezirksbeirat Altstadt ist nach Abschluss der Maßnahmen zu informieren.

### **bereits gefasste Beschlüsse:**

V-Alt0027/19

### **aufzuhebende Beschlüsse:**

### **Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:**

**Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:

Projekt/PSP-Element: GI.05485/0401.AA

Kostenart: 78513000

Investitionszeitraum/-jahr:

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr: 16.0000 Euro

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

**Konsumtiv:**

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

**Deckungsnachweis:**

PSP-Element: 10.100.11.1.1.10.10

Kostenart: 44291100

**Werte der Anlagenbuchhaltung:**

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

**Begründung:**

Im Zusammenhang mit der Verlagerung der Abteilung Fußball des SV Johannstadt e. V. wurde die ehemalige Sportanlage bzw. das Großspielfeld durch den Eigenbetrieb Sportstätten Dresden zurückgebaut. Beabsichtigt ist es, diesen Standort als Spiel- und Bewegungsfläche für die Öffentlichkeit vorzuhalten. Der Eigenbetrieb Sportstätten Dresden wird auch zukünftig die Rasenfläche verwalten und bewirtschaften.

Dazu ist vorgesehen, den ehemaligen Rasenplatz für das jährlich stattfindende Projekt „Fit im Park“ als Gymnastikwiese vorzuhalten und zusätzlich wöchentlich für etwa zwei Stunden eine mobile Fitnessstation einzurichten. Auch der Betreiber der angrenzenden Gaststätte soll in die Umsetzung mit einbezogen werden. So sollen durch ihn beispielsweise Kinder- und Familien-nachmittage mit mobilen Spielgeräten veranstaltet werden.

Mit der Ausrichtung des ehemaligen Großspielfeldes für eine öffentliche Nutzung soll außerdem die angrenzende Ballspielfläche entsprechend des Bestandes instandgesetzt und verändert

werden. Dazu wird die jetzige befestigte Fläche von 1 505 m<sup>2</sup>, welche komplett mit Gras überwachsen ist, umgestaltet. Zunächst wird der Abbruch der gesamten wassergebundenen Decke in einer Stärke von 10 bis 20 cm sowie der vorhandenen Einfassung vorgenommen. Anschließend erfolgt der Bau eines Basketballfeldes in einer Größe von 500 m<sup>2</sup> aufbauend auf der vorhandenen Tragschicht mit einer wassergebundenen Wegedecke sowie einer Einfassung aus Rasenbord. Dieser erhält zwei stabile Basketballständer für den Außenbereich. Außerdem wird ein Volleyballfeld von 320 m<sup>2</sup> auf 20 cm Schotterrasen errichtet. Dabei handelt es sich um eine Rasenfläche mit Schotter eingemischt, die auch bei fehlender Vegetationsdecke gut bespielbar ist. Es erfolgt ebenfalls die Einfassung aus Rasenbord und die Ausstattung mit einem Volleyballnetz für den Außenbereich. Auf der angrenzenden Fläche werden ergänzend zwei Betonplattenflächen für Tischtennis hergestellt. Der Kauf und die Aufstellung der beiden Tischtennisplatten wird ebenfalls durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft geleistet. Auf der verbleibenden Restfläche wird Rasen angelegt. Die vorhandenen Bäume werden von den Instandsetzungsarbeiten nicht beeinträchtigt und bleiben erhalten. Die Kosten für diese Leistungen einschließlich Baustelleneinrichtung und Entsorgung des Aushubs und des Abbruchmaterials belaufen sich insgesamt auf 70.000 Euro, welche mit Beschluss vom 11.09.2019 aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates zur Verfügung gestellt wurden.

Während einer Begehung durch Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft wurde bei ersten Grabungen im März 2020 eine atypische Bodenschicht festgestellt. Ein Baugrundgutachten musste daraufhin beauftragt werden. Die Deklarationsanalyse des Baugrundgutachters am Ballspielplatz ergab, dass ein als Tragschicht verwendetes Material nicht zum Wiedereinbau verwendet werden kann und Werte aufweist, die sogar eine Deponierung in Sachsen nicht zulassen. Nach weiteren Untersuchungen und Abstimmungen mit Deponien und der Landesdirektion Sachsen wird eine Ausnahmegenehmigung für die Deponie Puschwitz Feld bei Bautzen erteilt. Durch die geringe Einbautiefe der belasteten Schicht gibt es keine Lösung, den Ballspielplatz ohne Eingriffe in die Altlasten zu sanieren. Die zusätzlichen Untersuchungen, die Trennung der im Ballspielfeld verwendeten Materialien, der Transport zur Deponie und vor allem die sehr hohen Deponiegebühren führen zu der hohen Kostenüberschreitung von 20.000 € bei diesem Vorhaben. Das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft selbst kann 4.000 € davon übernehmen. Der Stadtbezirksbeirat Altstadt wird gebeten einen Beschluss über die Restsumme in Höhe von 16.000 € zu fassen.

Für das Jahr 2020 hat der Stadtbezirksbeirat Altstadt laut Haushaltsplan 579.600 Euro zur freien Verfügung. Nach Erlass der Haushaltssperre am 21.04.2020 wurden 50 Prozent des Gesamtbudgets freigegeben, also 289.800 Euro. Mit Stand der Vorlagenerstellung am 25.08.2020 stehen vor Beschluss dieser Vorlage noch 82.788,19 Euro aus dem SBR-Budget zur Verfügung.

### **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 – Luftbild Käthe-Kollwitz-Ufer

Anlage 2 – Skizze zur Umgestaltung der Ballspielfläche